



ANMELDEBEDINGUNGEN (AGB)

Stand: Dezember 2014

1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Diese Anmeldebedingungen („AGB“) gelten für die Anmeldung zu allen Kursen, die vom Frauenbildungszentrum Bad Homburg e.V. (hiernach „FBZ“ genannt) angeboten und durchgeführt werden. Die AGB sind im Katalog des FBZ abgedruckt und können auf der Website <http://www.Frauenbildungszentrum.de/Anmeldebedingungen.pdf> abgerufen und in wiedergabefähiger Form gespeichert werden. Das FBZ empfiehlt, dies bei Anmeldungen über die Website zu tun.
- 1.2 Mit der Anmeldung zu einer der Veranstaltungen des FBZ akzeptiert der/die Teilnehmer/in die Anmeldebedingungen, sofern diese ihm/ihr bei Vertragsschluss zur Verfügung gestellt wurden und die Möglichkeit der Kenntnisnahme bestand. Mit der Anmeldung verpflichtet sich der/die Teilnehmer/in, die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungsorte zu beachten.
- 1.3 Das FBZ empfiehlt, rechtsgeschäftliche Erklärungen (z.B. Anmeldungen, Abmeldungen, Kündigungen) aus Beweissicherungsgründen schriftlich abzugeben.
- 1.4 Im Nachfolgenden wird einheitlich der Begriff „Teilnehmerin“ verwendet, wobei die Regelungen gleichermaßen auch für Teilnehmer und juristische Personen gelten.
- 1.5 Das gesetzliche Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften und Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr bleibt von den nachstehenden Regelungen unberührt.

2. ANMELDUNG UND VERTRAGSSCHLUSS

- 2.1 Die Ankündigung von Veranstaltungen durch das FBZ ist unverbindlich.
- 2.2 Die Anmeldung einer Teilnehmerin stellt ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss dar. Der Vertrag kommt durch die Annahmeerklärung des FBZ („Anmeldebestätigung“) zustande.
- 2.3 Die Anmeldung ist mit dem Anmeldeformular per Post, telefonisch, persönlich, per Fax und per E-

Mail möglich. Das Anmeldeformular befindet sich im Programmheft und auf unserer Website.

- 2.4 Folgende technische Schritte sind für eine Anmeldung über die Website des FBZ erforderlich: Über die Schaltfläche „Programm“ gelangt man zur Kursauswahl und kann den gewünschten Kurs auswählen. Über den Link „direkt zur Anmeldung“ rechts neben dem gewählten Kurs gelangt die Teilnehmerin zur Anmeldeseite. Ist ihr der gewünschte Kurs und dessen Kursnummer bereits bekannt, kann sie über die Schaltfläche „Anmeldung“ auch direkt zur Anmeldeseite gehen. Die Teilnehmerin muss dann auf der Anmeldeseite zunächst die Felder des Anmeldeformulars ausfüllen und eine Zahlungsart auswählen. Mit dem Klicken auf den „Zahlungspflichtig anmelden“-Button gibt die Teilnehmerin dann das verbindliche Angebot im Sinne von Ziffer 2.2 Satz 1 dieser AGB ab. Vor dem Abschicken des Anmeldeformulars kann die Teilnehmerin jederzeit Eingabefehler berichtigen.
- 2.5 Mündliche oder telefonische Anmeldungen führen nur dann zum Vertragsschluss, wenn sie sofort oder jedenfalls innerhalb von zwei Wochen mündlich oder schriftlich durch das FBZ angenommen werden.
- 2.6 Folgende Angaben werden für eine Anmeldung insbesondere benötigt: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Kursnummer, E-Mail Adresse.
- 2.7 Mit dem Vertragsschluss werden vertragliche Rechte und Pflichten zwischen dem FBZ und der anmeldenden Teilnehmerin („Vertragspartnerin“) begründet. Die Vertragspartnerin kann durch ihre Anmeldung auch für eine Dritte das Recht zur Teilnahme begründen, wenn diese dem FBZ namentlich benannt wird. Für die Dritte gelten dann sämtliche die Vertragspartnerin betreffenden Regelungen entsprechend.
- 2.8 Der Vertragstext wird nach dem Vertragsschluss vom FBZ nicht gespeichert.
- 2.9 Der Vertragsschluss erfolgt nur in deutscher Sprache.
- 2.10 Eine Änderung in der Person der Teilnehmerin ist nur mit der vorherigen Zustimmung des FBZ mög-

lich. Das FBZ wird die Zustimmung nicht ohne sachlichen Grund verweigern.

- 2.11 Bei anmeldenden Teilnehmerinnen unter 18 Jahren ist bei der Anmeldung die Einwilligung eines Erziehungsberechtigten (gesetzlicher Vertreter) mittels einer entsprechenden Unterschrift nötig.

3. WIDERRUFSBELEHRUNG (für Fernabsatzverträge und Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr)

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Frauenbildungszentrum Bad Homburg e.V.
Kirdorfer Str. 77
61350 Bad Homburg
Telefon: +49 06172 / 84 188
Telefax: +49 06172 / 98 59 46
E-Mail: info@frauenbildungszentrum.de,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das unten aufgeführte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrecht vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab



dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsvorlage

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte diese Vorlage aus und senden sie zurück.)

- An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Telefaxnummer und die E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

4. KURSgebÜHR

4.1 Die Höhe der Kursgebühr ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung des FBZ. Die Anmeldung verpflichtet – unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme – zur Zahlung des ausgewiesenen Entgeltes.

4.2 Die Bezahlung der Kursgebühr muss spätestens bis 4 Wochen vor Kursbeginn erfolgen. Diese kann in bar, durch Erteilung einer Einzugsermächtigung an das Frauenbildungszentrum Bad Homburg e.V. oder durch Überweisung auf das folgende Konto erfolgen:

Frankfurter Volksbank e.G.
Kontonummer : 6100 781 385
BLZ: 501 900 00
IBAN: DE91 5019 0000 6100 7813 85
BIC: FFVBDEFF

4.3 Falls die Kursgebühr nicht bis zu diesem Zeitpunkt gezahlt wurde, behält sich das FBZ vor, Zahlungserinnerungen auszustellen. Dafür erhebt das FBZ ein Bearbeitungsentgelt von jeweils 2,50 EUR ab der 2. Zahlungserinnerung.

5. MINDESTTEILNEHMERZAHL

5.1 Alle Kurse können nur zur ausgewiesenen Kursgebühr zustande kommen, wenn mindestens 6 TeilnehmerInnen angemeldet sind, außer bei der Kursbeschreibung wird eine andere Mindestteilnehmerzahl angegeben. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann das FBZ vom Vertrag zurücktreten und den Kurs absagen. Eine bereits gezahlte Kursgebühr wird zurückerstattet. Weitere Ansprüche der TeilnehmerInnen bestehen nicht.

5.2 Das FBZ behält sich vor, die Kursdauer in Absprache mit den angemeldeten TeilnehmerInnen zu kürzen oder einen Aufschlag auf die Kursgebühr zu erheben.

6. ORGANISATORISCHE ÄNDERUNGEN

6.1 Es besteht kein Anspruch darauf, dass ein Kurs durch eine bestimmte Dozentin durchgeführt wird. Dies gilt auch dann, wenn im Programm des FBZ oder in einer sonstigen Ankündigung der Kurs mit dem Namen einer bestimmten Dozentin aufgeführt wurde.

6.2 Das FBZ kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt des Kurses ändern.

6.3 Bei einem Ausfall einer Kurseinheit oder eines Kurses aus Gründen, die vom FBZ nicht zu vertreten sind (z.B. Erkrankung der jeweiligen Dozentin), kann sie/er nachgeholt werden.

7. RÜCKTRITT UND KÜNDIGUNG DURCH DAS FBZ

7.1 Das FBZ kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die das FBZ nicht zu vertreten hat, ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. In diesem Fall hat die Teilnehmerin die Kursgebühr für die bereits stattgefundenen Kurseinheiten anteilig zu zahlen.

7.2 Die Kursgebühr wird auch dann nicht erstattet, wenn ein Kurs aus Gründen höherer Gewalt vom FBZ abgesagt werden muss.

8. ABMELDUNG

Sollte die Vertragspartnerin die Anmeldung stornieren wollen, gelten die folgenden Regelungen:

8.1 Die Abmeldung muss gegenüber dem Frauenbildungszentrum ausdrücklich erklärt werden. Ein Nichterscheinen gilt nicht als Abmeldung oder Kündigung.

8.2 Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn fällt eine Stornopauschale von 10% der Kursgebühr an.

8.3 Bei späterer Abmeldung behalten wir die volle Kursgebühr ein, außer eine andere Teilnehmerin übernimmt den Kursplatz (evtl. von der Warteliste).

8.4 Ab dem Tag des Kursbeginns besteht kein Anspruch der Teilnehmerin auf Erstattung der Kursgebühr mehr. Dies gilt auch bei Erkrankungen und bei Änderungen der persönlichen oder beruflichen Verhältnisse der Teilnehmerin.

8.5 Der Vertragspartnerin steht es in allen Fällen frei nachzuweisen, dass ein Schaden für das FBZ nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist, als in den vorstehenden Pauschalen oder Stornoregelungen ausgewiesen.

8.6 Falls die Abmeldung schriftlich erfolgt, was das FBZ aus Beweissicherungsgründen empfiehlt, ist für die



rechtzeitige Absendung bei Briefen das Datum des Poststempels maßgeblich.

9. SPEICHERUNG DER DATEN

Zum Zwecke der Verwaltung der Kurse setzt das Frauenbildungszentrum eine automatisierte Datenverarbeitung ein. Mit der Anmeldung werden folgende Daten erhoben: Name, Vorname, Titel, Anschrift, Alter (bei Kindern), Telefonnummer, E-Mail Adresse. Im Falle einer Einzugsermächtigung die Bankverbindung. Die vom Frauenbildungszentrum erhobenen personenbezogenen Daten der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer werden nur zur Vertragsabwicklung und Bearbeitung der Anfragen genutzt. Die personenbezogenen Daten werden nur innerhalb des Frauenbildungszentrums verarbeitet.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur, wenn es zum Zwecke der Vertragsabwicklung erforderlich ist – insbesondere die Weitergabe von Teilnehmerdaten an die Kursleiterinnen (Anwesenheits- und Teilnahmelisten). Durch Übersendung der persönlichen Daten willigen die Interessentinnen in die beschriebene Verarbeitung der Daten und deren Verwendung ein.

10. HAFTUNG

- 10.1 Schadenersatzansprüche der Vertragspartnerin und / oder der Teilnehmerin gegen das FBZ sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen übernimmt es keine Haftung, insbes. nicht für Beschädigungen oder Verlust von Sachen der Teilnehmerinnen.
- 10.2 Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten haftet das FBZ auch bei einfacher Fahrlässigkeit. Unter wesentlichen Vertragspflichten, sog. Kardinalpflichten im Sinne der Rechtsprechung, sind solche Pflichten zu verstehen, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Nutzer vertrauen darf.
- 10.3 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit der jeweiligen Teilnehmerin.

11. SONSTIGES

- 11.1 Das Recht, gegen Ansprüche des FBZ aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt, entscheidungsreif oder unstreitig ist.
- 11.2 Sollte eine Bestimmung dieser Anmeldebedingungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Anmeldebedingungen in Kraft. An die Stelle der nichtigen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.